

Validierung von formalem, nonformalem und informellem Lernen für Verwaltungskräfte mit E-Learning und Online-Assessment

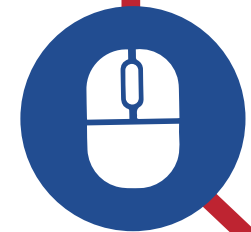
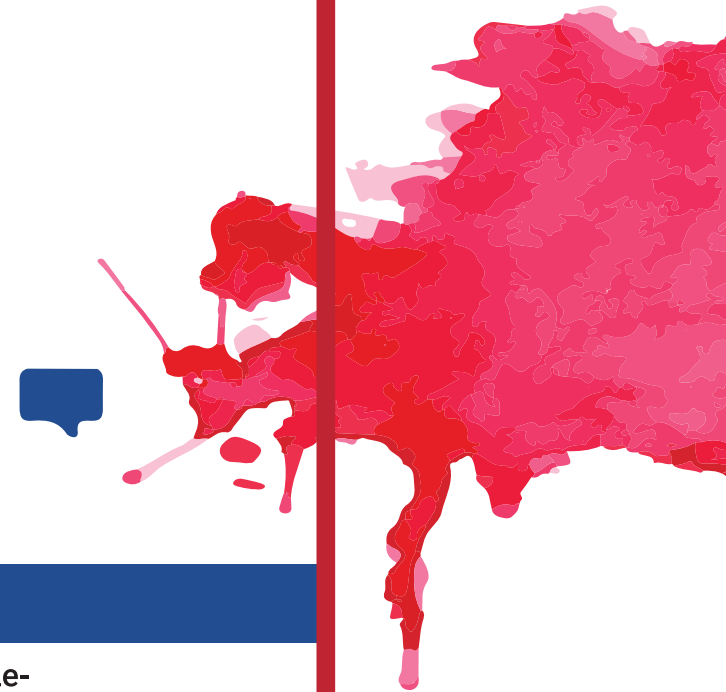
E-EUPA AUF EINEN BLICK

Die Forschung zeigt, dass Büroverwaltung ein beliebter Arbeitsbereich und gleichzeitig eine wesentliche Schnittstelle in einem Unternehmen ist. In Anbetracht dieser Tatsache wurden in den letzten Jahren die Projekte EUPA und EUPA_NEXT erfolgreich umgesetzt, um Qualifikationsrahmen für Mitarbeitende im Verwaltungsbereich auf vier verschiedenen EQR-Niveaus, Curricula und Materialien zur Weiterbildung (ISO-zertifiziert) für diese vier EQR-Niveaus sowie mit ISO17029 zertifizierte Assessment Tools für Lerneinheiten zu schaffen. E-EUPA ist nun die Fortführung dieser erfolgreichen Projekte und greift das Konzept des elektronischen Lernens - und insbesondere des asynchronen elektronischen Lernens - auf. Asynchrones Lernen erfordert keine Interaktion in Echtzeit; stattdessen stehen die Inhalte online zur Verfügung, auf die die Lernenden zugreifen können, wann immer es ihnen zeitlich am besten passt.

ZIEL

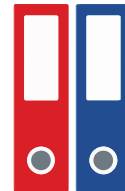
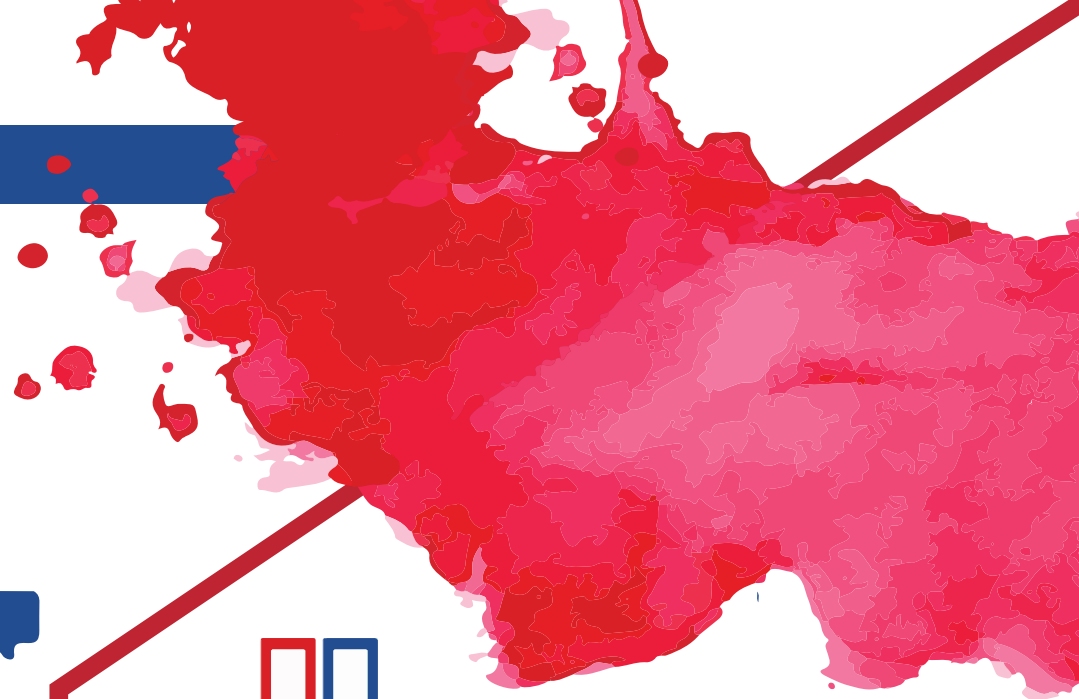
Ziel von E-EUPA ist es, alle EUPA_NEXT-Lernressourcen in moderne Materialien für eine Lernplattform umzuarbeiten, auf der das Lernen durch gut ausgebildete Lehrkräfte unterstützt wird.

E-Eupa will eine neuartige Lernmethode und Zertifizierung von Mitarbeitenden im Verwaltungsbereich auf vier verschiedenen EQR-Niveaus anbieten.



HAUPTZIELE DES PROJEKTS

1. Entwicklung einer Methodik, die auf den wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Umstellung traditioneller Präsenzschulungsmaterialien hin zu asynchronem E-Learning basiert.
2. Anwendung dieser Methodik, um alle methodischen Instrumente der vorherigen Projekte in asynchrones E-Learning umzuarbeiten (oder diejenigen zu ersetzen, die nicht umgewandelt werden können).
3. Entwicklung von Lehrvorträgen auf dem neuesten Stand der Technik, bei denen es sich nicht lediglich um PowerPoints im PDF-Format handelt, sondern um Videoaufzeichnungen der Lehrkräfte.
4. Entwicklung einer einheitlichen Plattform für Lernende, die sich auf den verschiedenen EUPA-Niveaus weiterbilden lassen möchten.
5. Entwicklung von nach ISO17024 zertifizierten Online-Prüfungen auf vier verschiedenen Kompetenzniveaus für Lernende, die sich mit EUPA zertifizieren lassen wollen. Für jede Lerneinheit wird es eine Bewertung geben, d.h. sobald ein Lernender alle Bewertungen der Einheiten eines Niveaus erreicht hat, erhält er die Zertifizierung für diese Qualifikationsstufe.
6. Schulung der Lehrkräfte im Umgang mit der asynchronen elektronischen Lernmethode.
7. Sensibilisierung der Lehrkräfte für die Bedeutung von Digitalisierung im Bildungsbereich
8. Unterstützung der Einrichtungen der Beruflichen Bildung bei der Internationalisierung, da asynchrones E-Learning große Chancen für internationale Angebote in der Berufsbildung bietet.
9. Bereitstellung des E-EUPA-Angebots in mehreren wichtigen europäischen Sprachen, um eine große Wirkung der Ergebnisse zu gewährleisten.



WESENTLICHE ERGEBNISSE

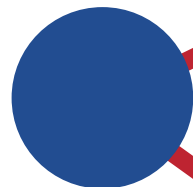
- Methodischer Rahmen für die Überarbeitung von klassischen Schulungsmaterialien hin zu asynchronem elektronischen Lernen.
- Zwei Zertifizierungssysteme:
 - Zertifizierungssystem für asynchrone EUPA-Lernmaterialien
 - Zertifizierungsschema für Personen.
- Sammlung von aktualisierten EUPA-Materialien für asynchrones elektronisches Lernen
- Videoaufzeichnungen von Lehrvorträgen zum Lernen.
- Eine auf Moodle basierende E-EUPA-Plattform für asynchrones elektronisches Lernen
- E-EUPA-Online-Assessment Tool

AKTIVITÄTEN

- Schulung der Master-Tutoren für Lehrkräfte zur Verwendung aller Materialien des Projekts
- Schulungsaktivitäten für die Ausbildung der nationalen Tutoren zu den Materialien
- Pilottest des Leitfadens
- Schulung der Master-Tutoren in der Verwendung der VR-Videos
- Schulung der nationalen Tutoren im Umgang mit den VR-Videos
- Erprobung der VR-Videos mit Lernenden
- Schulung der Master-Tutoren in der Verwendung der Schulungsvideos
- Schulung der nationalen Tutoren im Umgang mit den Schulungsvideos
- Erprobung der Schulungsvideos mit den Lernenden
- Schulung der Lehrkräfte im Umgang mit dem VR-Authority-Tool

INNOVATION DES PROJEKTS

1. Das Projekt entwickelt einen methodischen Rahmen für die Umwandlung von Lern- und Methodentools in eine asynchrone elektronische Lernform (E-Learning).
2. Es validiert nonformales und informelles Lernen mit einer ISO 17024-Zertifizierung über E-Learning und dessen Online-Assessment.
3. Die vorhandenen Lehrmaterialien werden entsprechend umgestaltet und digitalisiert, beispielsweise werden Powerpoint-Präsentationen durch Videovorträge ersetzt.



Koordinator:



Kontakt:

MMC Mediterranean Management Centre Ltd,
16 Imvrou street, Nicosia 1055 Cyprus

+357 22466633

christiana@mmclearningsolutions.com
eu@mmclearningsolutions.com

Partner:



UNIVERSITÀ TELEMATICA
INTERNAZIONALE UNINETTUNO



Co-funded by
the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.